
Inhalt

Einleitung und Problemstellung	11
1 Personwerdung und Budget – Person oder Eigentum, das Recht frei zu entscheiden	13
1.1 Personwerdung und Personalisation.....	15
1.2 Budget und Budgetierung als Steuerungsinstrument.....	40
1.3 Transnationale Personwerdung als Orientierung der Behindertenpolitik vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention	50
1.4 Zwischenbetrachtung: Personen(werdung) und Budget(ierung) im System sozialer Dienstleistungen	63
2 Soziale Dienstleistungen als Instrument der Sozialpolitik.....	67
2.1 Soziale Dienstleistungen: Problemstellung und Gegenstandsbestimmung	68
2.2 Bedeutungsgewinn des Dienstleistungsbezugs in der nationalstaatlichen Perspektive Deutschlands – das Problem der Wechselwirkungen bei der Leistungsimplementierung.....	71
2.3 Soziale Dienstleistungen zwischen Handlung und Institution	76
3 Personen im System der Sozialpolitik.....	81
3.1 Ausgangslage: Der gesellschaftliche Konsens zur Teilhabepolitik.....	82
3.2 Die Lebenslagen sowie Mehrbedarfe und veränderte Bedarfe für Menschen mit Behinderung.....	85
3.3 Wo sich Personen und Dienstleistungen treffen: Umstellungsbedingungen kommunaler Sozialpolitik	94
4 Personen und das System der sozialen Dienstleistungen: Empirie der Implementierung	103
4.1 Einführung und zentrale Fragestellungen.....	104
4.2 Zum Forschungsstand: Hemmnisse und Hinderungsfaktoren beim Persönlichen Budget	105
4.3 Der Feldzugang über die rechtliche Betreuung.....	107

5	Qualitative Vorarbeiten: Indikatorenkatalog zur Modellbildung, Prozessanalyse, Hinderungsgründe zum Persönlichen Budget aus theoretischer und qualitativer Perspektive	111
5.1	Phase 1: Beratung, Präferenzen und Antragstellung	113
5.2	Phase 2: Interaktion mit der Behörde – Bewilligung	118
5.3	Phase 3: Interaktion mit dem Dienstleister – Inanspruchnahme	120
6	Erhebung zu Hinderungsgründen zum Persönlichen Budget – die realisierte Stichprobe	123
6.1	Fragebogenentwicklung, Befragung und Auswertungsmethoden	123
6.2	Demografische Angaben und Berufsausübung der Befragten in der realisierten Stichprobe	124
7	Hinderungsgründe aus deskriptiv-empirischer Sicht: Ergebnisse der Befragung	137
7.1	Hinderungsgründe	138
7.2	Förderliche und behindernde Einflussfaktoren im Prozess des Persönlichen Budgets	146
8	Strukturelle Analysen der realisierten Stichprobe	169
8.1	Personenbezogene Zusammenhänge	169
8.2	Organisationsbezogene Zusammenhänge	176
8.3	Transaktionskosten	185
9	Persönlich vor ambulant und stationär	193
9.1	Hinderungsgründe der Personwerdung am Beispiel des Persönlichen Budgets	194
9.2	Personenorientierte Strukturtransformation in der soziologischen Perspektive auf Sozialpolitik	203
9.3	Transformation der Elemente moderner Dienstleistungsstrukturen – Kriterien für Gestaltungsansätze	219
	Literatur	231